

Protokoll der Delegiertenversammlung 2018

des Schützenbezirks 3 Ostwestfalen und Lippe im Westfälischen Schützenbund von 1861 e. V.

am Sonntag, den 23. September 2018 in der Schießhalle des Schützenvereins Vermold im Schützenkreis Gütersloh.

Beginn: 10.15 Uhr

Versammlungsleitung: Burkhard Kemena

Protokollführung: Thorben Stevener

Ca. 290 Schützenschwestern und Schützenkameraden hatten sich zur Versammlung eingefunden. 49 Vereine waren vertreten mit zusammen 243 Stimmen. Hierzu kamen noch 16 Stimmen des Bezirks-Vorstandes.

Die Delegiertenversammlung beginnt mit dem Einmarsch der Fahnen des Schützenbezirks 3 und seiner Mitgliedskreise unter den Klängen des Präsentiermarsches.

Im Rahmen der angetretenen Fahnenabordnungen übergibt der Fahnenkommandeur **Heiko Kolkmann** das Banner mit einem Dank an das **Alte Blomberger Schützenbataillon von 1576 e. V.**, das dieses Banner ein Jahr verwahrte, an den **Schützenkreis Minden** und verpflichtet diesen, das Banner pfleglich zu behandeln und zu guten wie auch traurigen Anlässen mit diesem Banner den Schützenbezirk 3 OWL zu repräsentieren.

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden des Schützenbezirks Burkhard Kemena und Ehrung unserer verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder, Inthronisierung der Bezirksmajestäten 2018/19

Die Inthronisierung des neuen **Bezirkskönigs Mike Oelker** vom Schützenverein Viktoria Hille im Schützenkreis Minden fand bereits im Anschluss an das Bezirkskönigsschießen statt, da der neue Bezirkskönig aus beruflichen Gründen an der Versammlung nicht teilnehmen kann. Der Vorsitzende dankt sowohl dem Schützenverein Oppenwehe für den am Vortag durchgeführten Wettbewerb „Bezirkskönigsschießen 2018“ sowie der scheidenden Bezirkskönigin **Michaela Wilking** vom Schützenverein Arrenkamp aus dem Schützenkreis Lübbecke für ein Jahr hervorragender Repräsentation unseres Schützenbezirks.

Der Pokal der ehemaligen Bezirkskönige konnte, ebenfalls am Vortag, an **Roland Böller** vom BSV Verl-Bornholte-Sende übergeben werden. Zum neuen Bezirksjugendkönig wurde **Christian Hannebauer** vom Schützenkreis Minden proklamiert. Der Titel Bezirksschülerkönig wurde erstmalig nach den Regeln des Zielsportes ermittelt, hier wurde **Sophie Röttcher** vom Schützenverein Haldem aus dem Schützenkreis Lübbecke proklamiert.

TOP 2: Grußworte der Ehrengäste

Kemena's besonderer Gruß gilt nun den Ehrengästen:

- Der stellvertretenden Landrätin des Kreises Gütersloh, Frau Elke-Maria Hardieck.
- Der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Vermold, Frau Ulrike Poetter-Koitz.
- Dem Vizepräsidenten Finanzen und Recht des WSB, Herrn Jochen Willmann.

Die beiden erstgenannten halten im Anschluss ihre Grußworte.

Einen weiteren Dank richtet er an den Schützenverein Vermold und dankt für die Zurverfügungstellung der Schießhalle und der Bewirtung, auch im Namen des Schützenkreises Minden da dort zurzeit keine geeignete Veranstaltungsfläche zur Verfügung steht.

TOP 3: Feststellung der Anzahl der Stimmen und Wahl von 3 Stimmentzählern

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Vom Bezirksgeschäftsführer Thorben Stevener wird festgestellt, dass 259 Stimmen im Saal vertreten sind.

Für die Wahl der Stimmentzähler liegt das Vorschlagsrecht turnusgemäß in diesem Jahr bei den Schützenkreisen Bielefeld, Gütersloh und Lippe.

Diese schlagen vor:

- Schützenkreis Bielefeld: Andreas Wibbe
- Schützenkreis Gütersloh: Gisbert Dubbi
- Schützenkreis Lippe: Wolfgang Granich

Da alle Kandidaten den Delegierten bekannt sind und die Delegierten durch Wahl durch Akklamation einverstanden sind, werden die Kandidaten einstimmig von der Versammlung gewählt. Alle Kandidaten nehmen das Amt an.

TOP 4: Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2017

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2017 ist seit geraumer Zeit zur Einsicht auf der Website wsb-owl.de des Schützenbezirks 3 OWL einzusehen gewesen. Auf Nachfrage vom Vorsitzenden Burkhard Kemena verzichteten die Delegierten hier auf eine Verlesung und genehmigen dieses Protokoll einstimmig.

TOP 5: Jahresbericht des Bezirksvorsitzenden

Hierin geht Burkhard Kemena insbesondere auf Hindernisse in der Kommunikation vom Bezirk bis in die Vereine ein und appelliert in dem Zusammenhang an die Vereine, ihre Daten in der WSB-Verbandsverwaltung NEON aktuell zu halten. Weiterhin ist die Planung der Personallage und -findung ein stetiges Thema. Hierzu erläutert er die Wichtigkeit der Besetzung aller Vorstandspositionen, nicht nur für den Schützenbezirk, sondern auch für die Schützenkreise und Vereine.

Er stellt den Delegierten die aktuelle Mitgliedersituation im Bezirk und in den dazugehörigen Kreisen dar.

Zum Abschluss seines Berichts zeichnet er **Brigitte Groß-Kaimann** von den Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe mit der Helmut-Wellhöner-Medaille für ihr überdurchschnittliches und langes Engagement in den Reihen des Schützenbezirks aus.

TOP 6: Jahresbericht des Bezirkssportleiters

Michael Quittschau betont in seinem Bericht, dass von den Rundenwettkämpfen bis zur Liga alles gut gelaufen sei und verspricht, dass der Ablauf bei den Bezirksmeisterschaften Auflage im kommenden Jahr optimiert werden soll. Seinen Dank spricht er den Rundenwettkampf- und Spartenleitern, den Referenten und allen Helfern aus. Sportlich sei es eines der erfolgreichsten Jahre mit vielen Titeln und Platzierungen gewesen, hebt er hervor, und nennt hierfür stellvertretend Achim Wittenberg, der Deutscher Meister in der Disziplin Vorderlader geworden ist.

Abschließend zeichnet Quittschau die Sportler des Jahres im Schützenbezirk aus:

- Bogen: **Lukas Pachur** (2-facher Landesmeister, Vize-Landesmeister und Deutscher Meister (Halle))
- Pistole: **Albert Melzer** (2-facher Landesmeister, Deutscher Meister)
- Pistole Auflage: **Nadine Rubbe** (2-facher Landesmeister und 2-facher Vize-Landesmeister)
- Gewehr: **Veronique Münster** (Europacup Einzel- und Mannschaftssieger und Vize-Deutscher Meister)
- Gewehr Auflage: **Beate Falck** (2-fache Landesmeisterin)

TOP 7: Jahresbericht der Bezirksrundenwettkampfleiter

Diese Berichte sind seit längerem bereits auf der Website des Schützenbezirks veröffentlicht. Daher verzichteten die Delegierten auf eine Verlesung der Berichte.

TOP 8: Bericht des Bezirksjugendleiters

Benjamin Becker beschreibt der Versammlung in seinem Bericht die im zurückliegenden Jahr durchgeführten Maßnahmen zur Vorstellung und Förderung des Zielsports.

Zum Abschluss seines Berichts verleiht er die Jugendverdienstnadel der Ostwestfälisch-Lippischen Schützenjugend an

- **Jona Brechmann** von der Schützengesellschaft Dalbke und Umgebung und
- **Eckhard Seeker** vom Schützenverein Tielge.

TOP 9: Bericht des Bezirksschatzmeisters

Hartmut Schober fehlt **überraschend und nicht entschuldigt** bei der Delegiertenversammlung. Somit liegt der Bericht des Schatzmeisters während der Versammlung nicht vor und kann daher nicht vorgetragen werden.

Kemena sagt hierzu, dass es im Vorfeld bereits einige Probleme durch mehrere Erkrankungen des Bezirksschatzmeisters und damit in Verbindung das bereits längere Fehlen eines Stellvertreters in diesem Bereich gegeben hat. Er äußert auch hier wieder den Verdacht einer plötzlichen Erkrankung.

TOP 10: Kassenprüfungsbericht

Uwe Erdinger, Verl-Bornholte-Sende, und Lutz Hilker, Schützenkreis Lippe, haben die Kasse geprüft; Hildegard Brünger, Schützenkreis Herford, fehlte. Hierzu erläuterte Kemena, der Schatzmeister lud, da er nach einem Unfall mit einem plötzlichen Antritt zu einer RehaMaßnahme rechnete, leider sehr kurzzeitig, zur Kassenprüfung ein. Hierbei traf

er leider einen der gewählten Kassenprüfer urlaubsbedingt nicht an; dieser ist daraufhin vom Amt zurückgetreten, so dass lediglich zwei der drei gewählten Kassenprüfer anwesend waren, was gemäß der Geschäftsordnung des WSB für Untergliederungen so in Ordnung ist.

Uwe Erdinger erstattet der Versammlung den Bericht über das Ergebnis der Rechnungsprüfung und bescheinigt Hartmut Schober eine ordnungsgemäß geführte Kasse und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes.

TOP 11: Aussprache über die Berichte

Olaf Ziese, SK Bielefeld, regt hier eine Diskussion zur Entlastung des Vorstandes in diesem Jahr an. Aufgrund des fehlenden Berichts des Schatzmeisters wird der Antrag auf Zurückstellung der Abstimmung über die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes gestellt und diesem wird von den Delegierten mit 200 Ja- und 8 Nein-Stimmen stattgegeben. Somit wird der Bericht des Schatzmeisters zum Geschäftsjahr 2017 wie auch die Behandlung des Antrages auf Entlastung des Vorstandes zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

TOP 12: Entlastung des Bezirksvorstandes

Der Antrag der Kassenprüfer zur Entlastung des Schatzmeisters und des Bezirksvorstandes wird zurückgestellt.

TOP 13: Wahlen zum Bezirksvorstand, die Wahlleitung liegt in den Händen der stellv. Vorsitzenden Edith Taake

a) Bezirksvorsitzender

Für die Wahl zum Bezirksvorsitzenden wird Burkhard Kemena zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wird in der offenen Wahl einstimmig bei 4 Enthaltungen gewählt. Er nimmt das Amt an.

b) stellvertretender Bezirkssportleiter

Für die Wahl zum stellvertretenden Bezirkssportleiter wird Maximilian Eichhorn aus dem Schützenkreis Minden vorgeschlagen. Er wird in der offenen Wahl einstimmig gewählt. Da er an der Versammlung nicht teilnehmen kann, erklärte er bereits zuvor in schriftlicher Form die Annahme des Amtes im Falle seiner Wahl.

c) stellvertretender Bezirksgeschäftsführer

Hierzu gibt es keine Vorschläge aus der Versammlung. Dieser Tagesordnungspunkt wird bei der nächsten Delegiertenversammlung erneut auf der Tagesordnung erscheinen.

d) stellvertretender Schatzmeister

Hierzu gibt es keine Vorschläge aus der Versammlung. Dieser Tagesordnungspunkt wird bei der nächsten Delegiertenversammlung erneut auf der Tagesordnung erscheinen.

Die Bezirksdamenleitung wurde auf eigenen Wunsch in Bezirksdamenbeauftragte umbenannt und mit weiteren Aufgaben, angelehnt an den Bereich Gleichstellung, beauftragt. Hierzu wurden die Schützenschwestern Edith Taake und Brigitte Groß-Kaimann einstimmig vom Vorstand eingesetzt.

Die Versammlung bestätigt diesen Beschluss einstimmig in der offenen Wahl durchs Handzeichen.

TOP 14: Wahl eines Rechnungsprüfers

Das Vorschlagsrecht liegt in diesem Jahr beim Schützenkreis Minden. Vorgeschlagen wird die Schatzmeisterin des Schützenkreises Minden, Heidrun Kruse-Büsching, die in der offenen Wahl durchs Handzeichen einstimmig gewählt wird. Ihre Einwilligung zur Annahme dieses Amtes liegt, in schriftlicher Form, vor.

Hierzu merkt der Vorsitzende Burkhard Kemena an, dass bis zur nächsten Delegiertenversammlung lediglich zwei Kassenprüfer da sind, da Hildegard Brünger, SK Herford, wegen der bereits erwähnten und aus ihrer Sicht nicht erfolgten Einladung zurückgetreten ist. Zwei Kassenprüfer reichen nach Geschäftsordnung des WSB für seine Untergliederungen aus.

TOP 15: Anträge der Vereine

Bis zum 09. September lagen keine Anträge beim Vorsitzenden vor.

TOP 16: Grußworte des Präsidenten des WSB

Das Grußwort vom Präsidium des WSB hält der Vizepräsident für Finanzen und Recht, Jochen Willmann.

TOP 17: Feierstunde und Ehrungen

Hier finden die Auszeichnungen des WSB durch Vizepräsident Jochen Willmann, dem Bezirksvorsitzenden Burkhard Kemena und weiterer Vorstandsmitglieder statt. Diese Auszeichnungen wurden zuvor durch die Mitgliedsvereine und -kreise beim WSB beantragt und genehmigt.

Der Bezirksvorsitzende Burkhard Kemena dankt in seinem Schlusswort dem ausrichtenden Verein Versmold für die, trotz eingeschränktem Platz, gute Durchführung.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird gemeinsam die Nationalhymne gesungen; der Vorsitzende schließt die Versammlung um 13.05 Uhr.

Thorben Stevener

Geschäftsführer Schützenbezirk 3 OWL

Burkhard Kemena

Vorsitzender Schützenbezirk 3 OWL